



SIEGFRIED LEHMANN
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Jahnstr. 7 – 78315 Radolfzell

An die Redaktion



78315 RADOLFZELL
Jahnstraße 7
Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444
siegfried.lehmann@web.de
www.siegfried-lehmann.de

Büro:
Daniel Eggstein
Rheingasse 8
78462 Konstanz
Tel.: 07531 / 2842620
Fax: 07531 / 2842621

Konstanz, 09.01.2015

Pressemitteilung:

Landtagsinitiative zur Bodenseegürtelbahn

Lehmann: „Bodenseegürtelbahn darf nicht als „Dieselloch“ zurückbleiben!“

Angesichts der getroffenen Vereinbarungen zur Elektrifizierung der Südbahn und der bereits begonnene Ausbau der Hochrheinstrecke sind aus Sicht des Konstanzer Landtagsabgeordneten Siegfried Lehmann Verbesserungen auf der Bodenseegürtelbahn dringend erforderlich. „Die Bodenseegürtelbahn zwischen Radolfzell und Friedrichshafen droht auf der wichtigen Verbindung Basel-Ulm als letztes „Dieselloch“ zurückzubleiben“, hebt der Abgeordnete in der Begründung seiner Landtagsinitiative zum Ausbau der Bodenseegürtelbahn hervor. „Die Bodenseegürtelbahn ist von herausragender Bedeutung für die Bodenseeregion und bedarf ebenfalls dringend eine verlässliche Perspektive für die Elektrifizierung und Modernisierung der Strecke!“, fordert Lehmann.

„Mit der jüngsten Ankündigung des Bundes, der Ausbau der Südbahn zwischen Ulm und Lindau können noch 2015 beginnen, besteht die Gefahr, dass die Bodenseegürtelbahn zwischen Radolfzell und Friedrichshafen als einziger Abschnitt auf der Strecke Ulm-Basel ohne Ausbauperspektive zurückbleibt“, warnt der Grüne Abgeordnete Lehmann.

„Die zentrale Voraussetzung für die dringend benötigte starke Angebotsverbesserung auf der Bodenseegürtelbahn ist die Elektrifizierung“, betont Lehmann weiter. „Die aktuelle Vernetzung innerhalb der Region, sowie der Anschluss an die umliegenden Zentren wird den Anforderungen der Bodenseeregion als Wirtschafts- und Wachstumsregion bei weitem nicht gerecht“, betont der Konstanzer Abgeordnete in seiner Landtagsinitiative.

„Die Bedeutung der Strecke unterstreicht,“ so Lehmann weiter, „dass die Zeit bis zu einer klaren Ausbauperspektive nicht ungenutzt bleiben darf“. Bereits 2013 hat das Züricher Planungsbüro SMA im Auftrag des Bodenseekreises in einer Potentialabschätzung Wege aufgezeigt, welche bis zu einer Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn eine Optimierung der Bahnstrecke ohne zusätzlichen Infrastrukturbedarf ermöglichen würden. „Eine dem Potential entsprechende Optimierung würde zusätzliche Haltepunkte für den Interregio-Express Singen–Friedrichshafen–Lindau in Salem und Marktdorf sowie für die Regionalbahn in Maurach/Birnu, Mühlhofen Ort und Friedrichshafen-Lipbach beinhalten“, weist der Konstanzer Abgeordnete auf die Empfehlung des renommierten Planungsbüros SMA hin.

In seiner parlamentarischen Initiative lässt Lehmann darüber hinaus den Einsatz von Zügen mit Hybridtechnologie auf der Strecke Radolfzell-Friedrichshafen prüfen. „Bis zu einer kompletten Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn könnte der Einsatz von Hybriden-Triebzügen eine sinnvolle Zwischenlösung darstellen, ohne das Ziel einer Elektrifizierung aus den Augen zu verlieren“, betont Lehmann.